

# Abschlusspräsentation

## Sparkling-Science-Projekt

### „Geschlossene“ Anstalt? Die „Heil- und Pflegeanstalt“ Mauer-Öhling in der NS-Zeit und im kollektiven Gedächtnis



Ansichtskarte Mauer-Öhling, Niederdonau, 1942 © Injoest

Mittwoch, 8. Mai 2019

10:00 – 12:30

Landeskrinikum Mauer, Festsaal  
Hausmeninger Straße 221, 3362 Mauer

# Programm

## 10:00 – 10:30: *Grußworte*

Martha Keil (Direktorin des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs)  
Eva Berger-Singer (Vertreterin des BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung)  
Roman Zehetmayer (Direktor des Niederösterreichischen Landesarchivs)  
Ursula Puchebner (Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Amstetten)  
Leopold Dirnberger (Direktor der Fachschule Amstetten)

## 10:30 – 11:00: *Einführung in die Thematik und Präsentation der Schüler/innen-Zeitschrift*

Tina Frischmann, Wolfgang Gasser, Philipp Mettauer (Projektteam Injoest)  
Schüler/innen der Fachschule Amstetten

## 11:00 – 12:30: *Ergebnisse*

Präsentation des von Schüler/innen gedrehten Films  
Dialogforum 1: Lebensgeschichten und Interviews  
Dialogforum 2: Erzählungen nach 1945

**Imbiss** zur Verfügung gestellt vom Landesklinikum Mauer.

## 14:00 *Enthüllung*

eines Mahnmals für die Opfer der NS-Euthanasie von Mauer-Öhling

Um Ihre Anmeldung bis 30.4.2019 unter 07475/9004-12001 oder [office@mauer.lknoe.at](mailto:office@mauer.lknoe.at) wird gebeten.

